

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

7.9.1854 (No. 245)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245.

Donnerstag den 7. September

1854.

Bekanntmachung.

Nr. 8763. Die Besetzung der Distriktsnotariate in Karlsruhe betreffend.

Durch die Erlasse Großh. Justizministeriums von 20. Juli d. J., Nr. 7512, und Großh. Regierung des Mittelrheinkreises vom 1. August d. J., Nr. 20,970, wurden die hiesigen Notariatsdistrikte folgendermaßen besetzt:

Den Distrikt Nr. IV. erhielt der Notar Franz Beck, wohnhaft Amalienstraße Nr. 1
(hält seinen wöchentlichen Amtstag jeden Dienstag).

Den Notariatsdistrikt Nr. III. erhielt der Notar Nepomuk Kagenberger, wohnhaft vorderer Birkel Nr. 10

(hält seinen wöchentlichen Amtstag jeden Mittwoch).

Den Notariatsdistrikt Nr. II. erhielt der Notar Georg Grimmer, wohnhaft Langestraße Nr. 151
(hält seinen wöchentlichen Amtstag jeden Freitag).

Der Notariatsdistrikt Nr. I. endlich wurde dem Notariatsverweser Julius Eisinger, wohnhaft Kreuzstraße Nr. 18, zur Verwaltung übertragen

(hält seinen wöchentlichen Amtstag jeden Samstag).

Der Umfang eines jeden der vier obengenannten Distrikte ist in dem Tagblatt vom 4. Mai 1851 Nr. 121 zu ersehen.

Montag den 11. d. M. wird die Wirksamkeit der Notare in den ihnen übertragenen neuen Distrikten beginnen.

Karlsruhe, den 5. September 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

G. Gerhard.

Müller.

Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 286. Das Dehmdgras von einem Morgen der Bleichwiese bei den Hengststallungen zu Rüppurr wird am Samstag den 16. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Plage selbst öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 4. September 1854.

Großh. Landesgestütskaffe.

M. Krauß.

Pferdversteigerung.

Montag den 11. d., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein ausgerangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. September 1854.

Die Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

G. Koch.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

Montag den 11. und Dienstag den 12. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider;

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Freitag den 15. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Leinwand, Tuch, Kattun und andere Ellenwaaren;

Montag den 18. und Dienstag den 19. September d. J., Nachmittags 2 Uhr;

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinngeschirr, Regenschirme, Bügeleisen, Schuhe, Stiefel u.;

Mittwoch den 20. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

3 badische 50 fl.- u. 2 badische 35 fl.-Loose, 1 städtische Amortisations-Kasse-Obligation à 100 fl., goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetierwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Vorsecknadeln, Ringe u.;

Donnerstag den 21. September d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Manns- und Frauenkleider, Weißzeug u.

Karlsruhe, den 5. September 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 50 sind im Hintergebäude zwei heizbare und ein kleines Zimmer, ein großes Magazin, ein großer Keller und Stallung für drei Pferde auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amul.

Amul. 2.

den 10. u.

14. Septbr.

Amul.

Amul. 2.

den 10-15

Wöchl.

den 18-24

Wöchl.

by. Holzman.

Amul.
Lav. Homburger.

*Final.
Nath. F. Leis.*

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegen-
über, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße
gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober beziehbar,
zu vermieten. Näheres parterre im Laden zu er-
fragen.

*B. Höber. 3.
Kunzling.*

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage, be-
stehend aus 6 großen Zimmern, Alkof, 2 Mansar-
den, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten,
auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B. ist ein möblirtes
Zimmer sogleich zu vermieten.

W. Helmle. by.

Spitalstraße Nr. 38 ist im Hintergebäude
ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, Keller, nebst allen Erfordernissen, und kann
sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Kreuzer. by.

Waldhornstraße Nr. 24 sind zwei Woh-
nungen zu vermieten, die eine im Vorderhaus mit
2 Zimmern und Küche, die andere im Seitenbau
mit 2 — 3 Zimmern und Küche, beide mit allen
Erfordernissen versehen, und können sogleich oder
auf den 23. Oktober bezogen werden.

Steffleth. by.

Bähringerstraße Nr. 54, im zweiten Stock,
ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den
1. Oktober zu vermieten. Dasselbst ist auch eine
Haarmatratze zu verkaufen.

Müller & Grauff.

Bähringerstraße Nr. 86 ist ein großes,
möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf
den 1. Oktober vergeben werden. Zu erfragen im
untern Stock. Auch ist dasselbst neues Sauerkraut
zu verkaufen.

*Goldschmidt, by.
Mahlstr. 19,
2. Stock.*

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind von nächster
Woche an zu vermieten; auf Verlangen kann auch
ein gut erhaltener Flügel dazu vermietet werden.
Das Nähere zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Karther. by.

Zimmer zu vermieten.

Auf der Bleichanstalt vor dem Rüppurrerthor ist
ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit Altane
sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, sich
auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute
Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle.
Näheres zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 25 im
zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche
sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht,
sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der
Akademiestraße Nr. 28 im Hintergebäude.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen,
schön waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes
Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der
Karl-Friedrichstraße Nr. 21 im untern Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen,
nähen und waschen kann, sich willig allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt,
sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen
Haushaltung hier oder auch auswärts auf Michaeli
eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße Nr. 8 im
zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sich
auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von
ihrer dormaligen Herrschaft empfohlen wird, sucht
auf Michaeli oder sogleich einen Platz. Zu erfra-
gen Stephaniensstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches
sehr gut kochen kann, auch sich andern Geschäften
willig unterzieht und schon bei hohen Herrschaften
gedient hat, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht
auf Michaeli eine Stelle als Köchin zu erhalten.
Zu erfragen in der Erppringenstraße Nr. 22 im
Hintergebäude.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt allen
in einer Haushaltung erforderlichen Arbeiten vor-
zustehen vermag und sehr gute Zeugnisse besitzt,
sucht auf kommende Michaeli einen Dienst. Zu
erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 8.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen,
waschen, putzen und spinnen kann, sich allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse be-
sitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nä-
here ist alte Herrenstraße Nr. 2 zu erfragen.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten
willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht
sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu er-
fragen Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

by.

Dienst Antrag.

Es wird ein stilles, braves Mädchen auf Mi-
chaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen im zweiten
Stock des Schuhmacher'schen Hauses vor dem Ettlin-
gerthor.

by.

Ein gewandtes Kellermädchen findet in
einer Bierbrauerei auf kommendes Ziel ein Unter-
kommen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*by. Ciole,
Lindemann.*

Stellengesuch.

Ein Mädchen, das hier bei einer hohen Herr-
schaft den Dienst auf's Kreuzste und Ehrlichste bes-
sorgte, demselben aber auf Weiteres nicht mehr vor-
stehen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer
kleinen stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu
erfragen in der Amalienstraße Nr. 81 im zweiten
Stock.

by.

Stellengesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer aus einer achtbaren
Familie, welches seit 3 Jahre zu ihrer Ausbildung
in einer französischen Pensionsanstalt verweilte, wünscht
als Kammerjungfer oder als Erzieherin bei Kindern
sogleich einen Platz zu erhalten, wobei mehr auf
gute Behandlung als auf großes Salair reflektirt
wird. Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses
Blattes abzugeben.

*by. Adolph
Abraham
für
Larrobber
zum Hof bei
Ladenburg.*

Verkaufsanzeige.

Ein noch beinahe ganz neues Bett und ein
Tisch, auch noch ganz neu, sind wegen Mangel an
Platz um ganz billigen Preis zu verkaufen. Zu
erfragen in der Lyceumsstraße Nr. 3 im Hinter-
haus, unten.

by.

Schulbücher für höhere Klassen

(Griechisch, Lateinisch, Französisch und Deutsch)
werden billig abgegeben in
C. W. Döring's Spielwaarenhandlung.

Ein junger Mann, welcher mit diesem Jahr das Lyceum absolviert hat, bietet sich an, während diesen Ferien Unterricht in den für das Lyceum nöthigen Gegenständen zu ertheilen. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 21 im dritten Stock.

Nouvelle méthode d'enseignement

pour apprendre à parler et à comprendre le français en six mois.

Casernenstrasse **Nr. 5 au second.**

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist von heute: innerer Zirkel Nr. 11 (Gasthaus zur Krone).

Dr. Volz, Regimentsarzt.

Karlsruhe.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrlichen heftigen und auswärtigen Publikum mache ich die Anzeige, das ich das am Eck der Amalien- und Kasernenstraße gelegene Gasthaus zum **Großherzog** pachtweise übernommen und bereits eröffnet habe.

Indem ich mich unter Zusicherung reeller, prompter und billiger Bedienung allen mich mit ihrem Besuche beehrenden Gästen empfehle, sehe ich geneigtem Zuspruch entgegen.

Jakob Hänslar,

ehemaliger Oberkellner im Gasthaus zum goldenen Adler.

Neue Winter-Châles

empfehlen zu billigen Preisen
Weeber & C^{ie}.

Mein Lager in allen Sorten englischer und spanischer Strickwolle ist für die bevorstehende Saison vollständig assortirt. Die Preise werden billigst gestellt.

M. Sttlinger jun.,
Langestraße Nr. 189.

Feine Ball-Handschuhe

für Herren und Damen
empfehlen in großer Auswahl
Gustav Lang.

Ball-Handschuhe

für Herren und Damen

empfiehlt

D. HILB,

Langestraße Nr. 96.

Eine große Parthie der allerneuesten

Long-Châles

(reine Wolle)

ist zu auffallend billigen Preisen eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Heute, Donnerstag den 7. d. M., Gesangsproduktion der Alpensänger und Naturjodler **P. Lang** und **Therese Nielaus** im **Grünen Hof.** Anfang 5 Uhr

Jungbier

wird von heute an verzapft, und ladet höflich ein
G. Clever.

Im Promenadenhaus

findet Freitag den 8. zur Vorfeier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Regenten Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Dankagung.

Allen Denen, welche mir beim Ausräumen und Löschen meines Hauses so thätige Hilfe leisteten, besonders den Herren von der Feuerwehr, so wie Denjenigen, welche mir ihre freundliche Theilnahme durch Wort und That bewiesen haben, statte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank ab.

Jakob Kull.

Literarische Anzeige.

So eben ist bei mir erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Karte der Krimm

nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet, mit genauer Zeichnung des Terrains.

Preis 9 kr.

A. Bielefeld,
am Marktplatz.

2mal.
morgen.

2. 3mal.
morgen u.
Abend.

by.

by.

2mal.
by.
morgen.

by.

1mal.

mita/sr.

2. 3

Amal.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben gnädigst geruht, den Glasermeister Karl Hoffmeister dahier zum „Hofglaser“ gnädigst zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Sept. III. Quartal. 90. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Mayerhofer statt des angekündigten Lustspiels „Stadt und Land“: **Eigensinn**. Lustspiel in einem Aufzuge, von Roderich Benedix. Hierauf: **Die berühmte Wiederpensige**. Lustspiel in 4 Akten, von Shakespeare.

Sonntag den 10. Septbr. III. Quartal. 91. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie**. Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Julie: Fräul. Wilhelmine Birch, als dritte Gastrolle.

B.

Frankfurter Börse am 5. September 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	32	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	10	—	5 Franken Thaler	2	20½
Holl. 10 fl. Stücke	9	44½	Hoc'haltig - Silber	24	36
Rand-Ducaten	5	34			
20 Franken-Stücke	9	23	DISCONTO		3¾%
Engl. Sovereigns	11	41			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. September	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" 1,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" 2"	Ost	"
6 " Abds.	+ 17	28" 2"	Nordost	"
6. September				
6 U. Morg.	+ 9½	28" 1,5"	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 15½	28" 2"	"	hell
6 " Abds.	+ 16	28" 2"	"	"

Amal.

Ausverkauf.

Da mein Waaren-Lager noch einen bedeutenden Vorrath von

Herbst- und Winter-Waaren

jeder Art enthält, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß dieselben zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen, gemäß meiner Bekanntmachung vom 1. März d. J., verkauft werden.

Benedict Höber jun.

M.

Geld

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Vogelberger, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Schäg, Assessor v. Walldürn. Hr. Kienivier, Ingenieur v. Paris. Hr. Rittmann, Part. v. Dehringen. Hr. Wolff, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Hornung, Rentamtmann von Berlin. Herr Semander, Brauereibesitzer von Bregenz.

Englischer Hof. Herr Baron v. Weber, Direktor v. Dresden. Hr. Staxeren, Part. m. Fam. v. Leuenwarden. Hr. Bodenius, Postmeister von Mannheim. Herr Plinz, Rent. v. Paris. Hr. Peis-Leurten u. Hr. Krüken, Part. v. Köln. Hr. Drummer, Rent. u. Hr. Hagen, Advokat v. Bonn. Hr. Eichholz, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Herr Begnit, Rent. von Paris. Herr Hartmann, Student v. Leipzig. Hr. Alshoff, Kfm. von Grefeld. Hr. Monrie, Rent. v. Frankfurt. Herr Alten, Rent. a. Holland.

Geist. Herr Roth, Sekretär v. Kassel. Hr. Rommel, Sekretär v. Erfurt. Hr. Maier, Weinhändler v. Edenkoben. Hr. Schweikert, Lehrer v. Seifersbach.

Goldener Adler. Hr. Dahlgren, Juwelier und Hr. Müller, Fabr. a. Schweden. Hr. Schember, Pfarrer v. Freistett. Herr Arthur Wavel, Stud. phil. von London. Hr. Cordel, Expeditor v. Oberkirch. Hr. Pirsch, Stud. med. v. Freiburg. Hr. Kern, Stud. jur. v. Neckarbischofsheim. Hr. Kenebrath, Part. von Grefeld. Herr Stahl, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Schlich, Bürgerm. v. Kippenheim. Hr. Lenz, Fabr. v. Hügen. Hr. Dreifus, Kfm. v. Gera. Herr Schulz, Konditor von Neckarsum.

Goldenes Kreuz. Hr. Sitz, Fabr. m. Frau v. Mainz. Hr. Millot u. Hr. Frei, Kaufl. v. Straßburg. Hr. Eisenmann, Kfm. v. Berlin. Hr. Tadenecker, Rent. v. London. Hr. Barre, Rent. v. Paris.

Goldenes Schiff. Hr. Buttman, Kfm. v. Mainz. Hr. Stahl, Kfm. v. Altingen. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Gemmingen. Herr Cahn, Kfm. von Rülzheim. Herr Schuch, Kfm. v. Lyon. Herr Cahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Durlacher, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Esfer, Kfm. v. Altdorf.

König von England. Herr Pistorius, Apoth. v. Zhuon. Hr. Schreier, Kfm. von Wien. Hr. Petersen, Rent. v. Paris. Hr. Heinemann, Geistlicher v. Hohenheim. Hr. Dotter, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Seining, Gemeinderath v. Frauensfeld.

Raffauer Hof. Herr Goldschmidt, Kfm. v. Großzimmern. Hr. Marsbach, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Blum, Kfm. v. Ingenheim. Herr Lemle, Kfm. von Rülzheim. Hr. Münzesheimer u. Hr. Eisässer, Kaufl. von Rohrbach.

Rothes Haus. Hr. Krutina, Forstpr. v. Wiesenbach. Hr. Hartwig, Hofgärtner v. Schwegingen. Hr. Kerner, Part. v. Bern. Hr. Buchmüller, Kfm. von Köln. Herr Dreifus, Kfm. v. Gernersheim. Hr. Schwerngke, Artift v. Straßburg. Hr. Ubertle, Notar v. St. Blasien. Hr. Buchmüller, Part. v. Rheinzabern. Hr. Müller und Hr. Wagner, Part. von Freiburg. Herr Wagner, Part. von Bischofsheim. Herr Müller, Kfm. von Würzburg. Herr Berk, Kfm. von Mannheim. Herr Schmidt, Kfm. von Freiburg. Hr. Herrmann, Prof. v. Bruchsal.

Silberner Anker. Hr. Scholten, Holzhandler von Frabselt. Hr. Koch, Pdm. v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.